



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01977**
Datum: 24.05.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VI/2016/01602 -
Baubeschluss zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Zuge der
Schadensbehebung durch das Hochwasser 2013 „Klaustorvorstadt,, -

Beschlussvorschlag:

Die bauliche Umsetzung Robert-Franz-Ring im Bereich Mansfelder Straße/Ankerstraße erfolgt analog zu derer des Straßenraumes im übrigen Robert-Franz-Ring.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Durch eine einheitliche bauliche Gestaltung ergeben sich verschiedene Vorteile und Möglichkeiten:

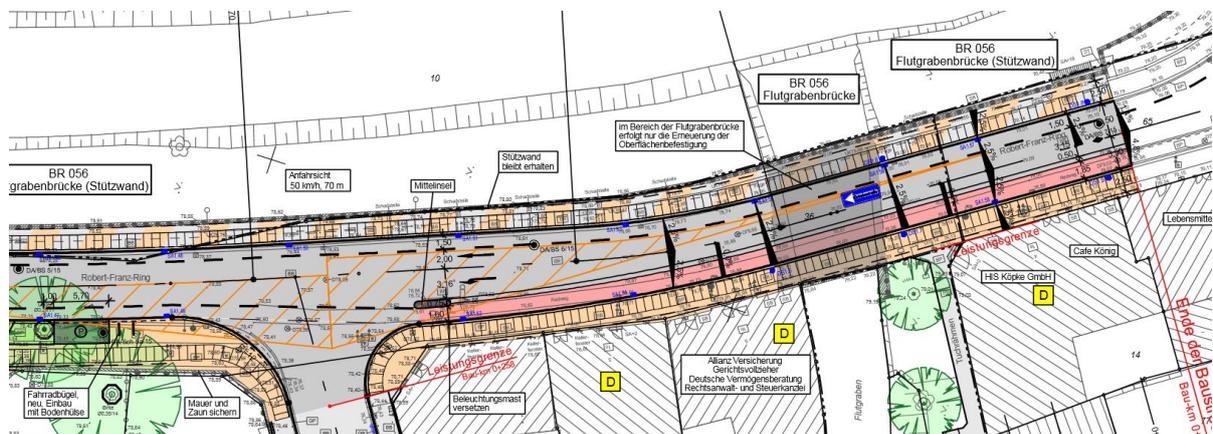
1. Eine einheitliche Verkehrsführung für Radfahrer auf beiden Fahrbahnseiten.
2. Radfahrer aus Richtung Robert-Franz-Ring haben ab Höhe Ankerstraße derzeit keine Möglichkeit, regelkonform und sicher bis zur Mansfelder Straße zu fahren. Darüber hinaus müssen Radfahrer aus Richtung Mansfelder Straße den Radweg auf der linken Fahrbahnseite nutzen, um weiter auf dem Robert-Franz-Ring fahren zu können.

Durch eine einheitliche Weiterführung der geplanten Radschutzstreifen im Robert-Franz-Ring, könnte das bestehende Sicherheitsrisiko entschärft, Irritationen verringert und der Fahrradfahrkomfort gesteigert werden.

3. Erhaltung/Schaffung der Möglichkeit zur Änderung der Verkehrsführung (für MIV) im Bereich Robert-Franz-Ring/Mansfelder Straße.

Denn in der Informationsvorlage aus 2008 zur „Untersuchung zum Zweirichtungsverkehr Klausurbrücke/Nördlicher Hallorenring/Robert-Franz-Ring“ wurde folgendes festgestellt: „Aus verkehrlicher Sicht bringt der Zweirichtungsverkehr auf dem Robert-Franz-Ring / Hallorenring Vorteile in der Sinnfälligkeit der Wegeführung, vor allem für Ortsunkundige, und eine gewisse Verkürzung der Wegelängen und Fahrzeiten.“

4. Durch die Umgestaltung des vorhandenen Radweges zum Radschutzstreifen, könnte dieser überfahren werden. Dies verbessert den Verkehrsfluss und reduziert Emissionen.





Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

25. Mai 2016

Sitzung des Stadtrates am 25.05.2016

**Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VI/2016/01602 -
Baubeschluss zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Zuge der
Schadensbehebung durch das Hochwasser 2013 „Klaustorvorstadt“,
Vorlagen-Nr.: VI/2016/01977**

TOP

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Begründung:

Die geplante bauliche Umsetzung im Bereich zwischen Ankerstraße und Mansfelder Straße unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Straßenraumbreite wird analog der Planung zum übrigen Robert-Franz-Ring erfolgen.

Im Abschnitt Ankerstraße/Mansfelder Straße werden beidseitig Gehwege angeordnet. Auf der 7 m breiten Fahrbahn werden auf der östlichen Seite ein Schutzstreifen für den Radverkehr markiert und auf der westlichen Seite ein Radfahrstreifen, für die Radfahrer im Gegenverkehr, markiert.

Uwe Stäglin
Beigeordneter